



Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt

Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Marienplatz 8, 80331 München

Mitglieder des Bezirksausschuss 2
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,
Bürgerinnen und Bürger

**Vorsitzender
Benoît Blaser**

E-Mail: benoitblaser.ba2@gmail.com
Internet: www.muenchen.de/ba02

Geschäftsstelle:
Marienplatz 8, 80331 München
Telefon: 089 /233 - 21322
E-Mail: ba2@muenchen.de

München, den 11.02.2026

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt am 10. Februar 2026 (Wahlperiode 2020 - 2026)

Ort: Gaststätte Zunfthaus, Thalkirchner Straße 76, 80337 München

Beginn: 19:01 Uhr
Ende: 20:32 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Blaser, Vorsitzender
Protokoll: BA-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 22 anwesend

I. Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Blaser begrüßt Bürger*innen, Pressevertreter, Seniorenbeirat und BA-Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung

Der endgültigen Tagesordnung wird nach Ergänzung durch die Tagesordnungspunkte der Tischvorlage **einstimmig** zugestimmt.

3. Genehmigung der Protokolle der vergangenen Sitzung

Die Protokolle der vergangenen Sitzung werden **einstimmig** genehmigt.

II. Bürgerfragen und Sonstiges an Bezirksausschuss und Polizei

1. Eine Bürgerin stellt das Projekt „Münchner Geschichten“ vor. Die Initiative fährt im August mit einem Fahrrad durch die Stadtviertel und zeigt Filme von Münchner Filmemachern. Die Nachbarschaft soll eingeladen werden und der soziale Zusammenhalt soll gestärkt werden. Es werden zwei Termine im Stadtbezirk 2 stattfinden, welche noch kommuniziert werden.

2. Eine Anwohnerin des Goetheplatzes erkundigt sich zum geplanten Abriss des Mathäser Kinos, da hierzu viele Pressemeldungen erfolgten. Dieses über 20 Jahre alte Kino ist wichtig für den Filmstadtort München und ein kultureller Begegnungsort. Sie bittet um Mitteilung, was

geplant ist und welche Maßnahmen im Viertel unternommen bzw. die Stadt München unternimmt, um dieses beizubehalten. Herr Blaser informiert, dass der BA2 zum Vorbescheid nur angehört wird. Das Thema wurde in der letzten Sitzung besprochen und ist auf der heutigen Tagesordnung unter B 3.1.4. Herr Blaser verliest die Stellungnahme aus der letzten Sitzung. Im Stadtrat wurde ein Antrag zur Prüfung einer Veränderungssperre gestellt. Herr Scheuring teilt mit, dass der BA heute nochmals eine Stellungnahme beschließen wird, das Thema jedoch auf der Ebene des OB geklärt werden sollte. Der Kinobetreiber sei an einem weiteren Betrieb interessiert. Herr Siebke teilt mit, dass es sich bei dem Investor um einen Fond handelt, der wohlmöglich an einer Wertsteigerung und Verkauf zu hohem Preis sein kann. Frau Bidjanbeg weist auf die Möglichkeit der Zivilbevölkerung hin, sich direkt an das OB-Büro und Presse zu wenden, um den Filmstandort zu behalten.

3. Eine Bürgerin mit Ladengeschäft in der Ehrengutstr. bittet den BA um Ortsbesichtigung zu einer geplanten Sitzbank vor einem Geschäft in der Nachbarschaft und Mitteilung der Genehmigungsvoraussetzungen. Herr Blaser verweist auf die Bezirksinspektion Mitte um einen Antrag nach den Sondernutzungsrichtlinien zu stellen. Nach Antragstellung kann eine Prüfung durch den BA erfolgen.

4. Herr Siebke trägt ein Anliegen der Anwohnenden der Grünfläche vor St. Maximilian zwischen Auenstr. und Wittelsbacherstr. vor. Dort wird seit Monaten Drogenhandel beobachtet. Eine Nachbarin habe bereits die Polizei gerufen und es ist zu einer Verhaftung gekommen. Der Handel finde sowohl tagsüber als auch nachts statt und es handelt sich um mehrere Personen. Nachfrage bei dem anwesenden Vertreter der Polizei, ob die Problematik bereits bekannt ist und was unternommen wird. Der Polizei ist die Örtlichkeit bisher nicht als Drogenumschlagplatz bekannt, wird dort jedoch mehr Präsenz zeigen durch Zivilpolizei.

5. Ein Anwohner des Röcklplatzes bittet den BA um Überprüfung von Weintastings auf öffentlichen Grund im Viertel und Klärung, ob diese angemeldet sind. Dem Internet ist zu entnehmen, dass nächsten Freitag am Brunnen am Röcklplatz die nächste Veranstaltung stattfindet. Radfahrende und Zufußgehende können während des Tastings schwer passieren. Herr Blaser prüft, ob die Veranstaltung angemeldet ist und leitet das Anliegen an die Bezirksinspektion weiter. Weiterhin bittet der Bürger um Anpassung der Weihnachtsbäumeentsorgung. Für das gesamte Viertel gibt es einen offiziellen Platz. Weniger Meter weiter werden jedoch inoffiziell Weihnachtsbäume entsorgt. Er bittet den BA sich mit den anderen BAs zusammen zu schließen und mit dem AWM sinnvolle Ablagemöglichkeiten zu finden. Der BA hatte vor 12 Monaten hierzu bereits einen Antrag gestellt und die Antwort von dem AWM erhalten, dass ein Ablageplatz zumutbar sei. Herr Blaser wird nochmals auf den AWM zugehen.

A Bereich Unterausschuss Kultur, Jugend, Soziales (KJS)

Die Tagesordnungspunkte A 2.1, 2.4, 2.5 und 4.1 werden aus der Blockabstimmung herausgenommen und einzeln abgestimmt. Herr Blaser schlägt für die übrigen Tagesordnungspunkte Zustimmung zu den Empfehlungen des Unterausschusses vor. Den Unterausschussempfehlungen zu den übrigen Punkten wird en bloc **einstimmig zugestimmt**.

1 Anträge

2 Entscheidungen

2.1 Stadtbezirksbudget

Khane-Iran e.V. 4. iranisches Dokumentarfilmfestival im Juni 2026
5.950,00 €

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung in reduzierter Höhe von 1.000 Euro. Im Hinblick auf die Zielsetzung des BA, mit den vorhandenen Budgetmitteln möglichst viele Aktivitäten mit Stadtviertelbezug zu fördern, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden.

- Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung**
- 2.2 Stadtbezirksbudget
 Init. "We won't shut up" We Won't Shut Up! vom 01.03 - 30.03.2026
 2.000,00 €
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung in reduzierter Höhe von 1.000 Euro
 Im Hinblick auf die Zielsetzung des BA, mit den vorhandenen Budgetmitteln möglichst viele Aktivitäten zu fördern, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 2.3 Stadtbezirksbudget
 Alte Utting GmbH Kinderkulturprogramm vom 22.01.-31.12.2026
 3.073,13€
Beschlussempfehlung des UA: Ablehnung des Antrags.
 Gemäß Übereinkunft von BA 2 und BA 6 zu Anträgen von Bahnwärter Thiel und Alter Utting sollte der Antrag im BA 6 behandelt werden.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 2.4 Stadtbezirksbudget; vertagt aus 01/26
 Init. "Place to be" Place to be vom 15. März 2026 – Ende August 2026
 10.700,00€
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung in reduzierter Höhe von 2.000 Euro
 Im Hinblick auf die Zielsetzung des BA, mit den vorhandenen Budgetmitteln möglichst viele Aktivitäten zu fördern, kann dem Antrag aber nur teilweise entsprochen werden.
Beschlussempfehlung Frau Solfrank: Förderung in Höhe von 4.000 Euro
 Diskussion im Plenum über Förderungshöhe des Bahnhofsviertels.
Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Ablehnung einer Förderung i.H.v. 4.000 Euro. Einstimmige Zustimmung zur Förderung i.H.v. 2.000 Euro.
- 2.5 Stadtbezirksbudget; vertagt aus 01/26
 MIR e.V. „Betrachte die Welt immer farbenfroh!“ am 8.3.2026
 900,00€
Beschlussempfehlung des UA: mehrheitliche Ablehnung
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 2.6 Stadtbezirksbudget
 Alte Utting GmbH Frühlingmarkt auf der Alten Utting vom 09.03. – 05.04.2026
 2.911,58€
Beschlussempfehlung des UA: Ablehnung des Antrags.
 Gemäß Übereinkunft von BA 2 und BA 6 zu Anträgen von Bahnwärter Thiel und Alter Utting sollte der Antrag im BA 6 behandelt werden.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 2.7 Stadtbezirksbudget
 z`sam Zentrum für freiwilliges Engagement, Diakonie München und Oberbayern
 Freiwilligentag München Mitte vom 15.03. -04.07.2026
 1.700€
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung in voller Höhe.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 3 Anhörungen**
- 4 Bürger*innenanliegen und Sonstiges**
- 4.1 Bericht vom Ortstermin zu BA-Antrag-Nr. 20-26/ B 07628 Erweiterung der Skaterfläche auf der Theresienwiese; vertagt aus 12/25 und 01/26
Beschlussempfehlung des UA: Zum Ortstermin liegt bisher kein Protokoll vor. Die gewünschte Erweiterung der Skaterfläche ist wegen des Denkmalschutzes, der Nutzung für Oktoberfest und Landwirtschaftsfest und der prinzipiellen Ablehnung von weiterer Versiegelung, ja dem Wunsch nach mehr Begrünung nicht ohne Weiteres umzusetzen. Allerdings ist auch der Wunsch der Kinder nachvollziehbar. Zumal es keine Skate-Möglichkeiten im Stadtbezirk gibt und voraussichtlich auch auf der Schmellerwiese kein „Skaten“ umgesetzt werden kann.

Die Kinder- und Jugendbeauftragte Beate Bidjanbeg prüft mit dem RAW und dem Denkmalschutz potentielle kleine Lösungen entlang der Hangkante und den ohnehin geteerten Wegen. Die Kinder bräuchten ja nur eine kleine Rampe, ein paar Rails und Obstacles und eine Teerfläche – allerdings bräuchten sie diese ganz besonders in der Ferienzeit, also auch zur Zeit des Oktoberfestaufbaus.

Behandlung im Plenum: Das Protokoll ist vorhanden (siehe Unterlagen von 12/25). Hr. Blaser organisiert einen Abstimmungstermin mit RAW, Denkmalschutz und Fr. Bidjanbeg.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

5 Unterrichtungen

5.1 Stadtbezirksbudget: Bescheide

5.2 Stadtbezirksbudget: Verwendungsnachweise, Sachberichte

5.3 Haushaltsplan 2026 – Produkt- und zielorientierte Ansätze Zuschussnehmerdatei 2026
Vollzug des Haushaltsplanes 2026 für den Bereich „Förderung freier Träger“ des Stadtjugendamtes; Sitzungsvorlage 20-26 / V 18279

5.4 Antwortschreiben des Referats für Bildung und Sport zur BV-Anfrage-Nr. 20-26 / Q 00800:
Förderung Kindergarten (private Elterninitiative)

6 Berichte der Beauftragten

Die Kinder- und Jugendbeauftragte berichtet von einer Regsam Veranstaltung im Ledigenheim. Regsam bittet um Feedback der BAs, wie sehr sie dieses Netzwerk nutzen und was verbessert werden kann. Sobald das Protokoll vorliegt, wird es an alle BA-Mitglieder weitergeleitet.

Am 13.02. um 19 Uhr findet im Jugendtreff Tröpferlbad ein Vortrag von Frau Bidjanbeg zur Revolution 1918 statt.

Herr Blaser informiert über die Aktion München Budget.

B Bereich Unterausschuss Öffentlicher Raum und Mobilität (ÖRM)

Die Tagesordnungspunkte B 1.3, 3.2.2, 3.2.3 und 3.2.4 werden aus der Blockabstimmung herausgenommen und einzeln abgestimmt. Herr Blaser schlägt für die übrigen Tagesordnungspunkte Zustimmung zu den Empfehlungen des Unterausschusses vor. Den Unterausschussempfehlungen zu den übrigen Punkten wird en bloc **einstimmig zugestimmt**.

1 Anträge

1.1 Grünvorlauf nutzen für Radfahrende auf der Kapuzinerstraße an der Querung der Pestalozzistraße, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Rosa Liste; vertagt aus 01/26
Beschlussempfehlung des UA: Der Antragsteller zieht den Antrag zurück, da der Grund entfällt siehe TOP 5.13 Antwort des Mobilitätsreferats!

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

1.2 Verkehrsberuhigung Häberlstraße; Antrag der SPD-Fraktion

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

1.3 Durchfahrtsperre („Stöpsel“) am Beginn der Thalkirchner Straße von der Fliegenstraße bis zur Müllerstrasse, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Rosa Liste

Beschlussempfehlung des UA: Vertagung ins Plenum.

Beschlussempfehlung Plenum: Herr Ströhle teilt mit, dass hierzu bereits ein Antrag bei der Verwaltung eingereicht worden ist und nun erneut gestellt wird. Der dortige Verkehr soll rausgenommen und auf das Notwenige beschränkt werden. Bitte um Zustimmung zum Antrag.

Ein Vertreter der Polizei berichtet von einem Ortstermin im Januar mit dem Mobilitätsreferat. Dieses möchte dort zumindest ein „Einfahrt verboten“-Schild aufstellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung zum Antrag

- 1.4 Zweirichtungsverkehr am Sendlinger-Tor-Platz in Verlängerung der Thalkirchner Straße wieder legalisieren, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Rosa Liste
Beschlussempfehlung des UA: Vertagung in den nächsten Unterausschuss ÖRM
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 2 Entscheidungen**
- 2.1 Gaststättenangelegenheiten**
- 2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)**
- 2.3 Sonstige Entscheidungen**
- 3 Anhörungen**
- 3.1 Veranstaltungen**
- 3.2 Verkehr**
- 3.2.1 Anfrage wegen Austausch einer Lichtsignalanlage (LSA) Standort Bavariaring/St.-Pauls-Platz
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung mit der Bitte, dass die Bedarfsschaltung für Fußgänger erhalten bleibt.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 3.2.2 Erweiterung Angebot Fahrradparken im (südlichen) Bahnhofsviertel
Beschlussempfehlung des UA: Vertagung in den nächsten Unterausschuss ÖRM
Beschlussempfehlung Plenum: Herr Blaser teilt mit, dass im Rahmen vom Bahnhofsviertel mehr Fahrradabstellplätze gewünscht wurden. Die bestehende Abstellanlage in der Goethestr. soll verlängert werden, wofür acht Stellplätze entfallen. In der Bayerstraße sollen an der Stelle von gewerblichen Stellplätzen vor einem Ladengeschäft eine Erweiterung erfolgen. Empfehlung zur Zustimmung.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 3.2.3 Müllerstraße 45,43 – Aufteilung der Lieferzone
Beschlussempfehlung des UA: Vertagung in den nächsten Unterausschuss ÖRM
Beschlussempfehlung Plenum: Vor der Müllerstraße ist aktuell eine lange Lieferzone für den Supermarkt. Dort parken viele rechtswidrig. Die Fläche soll aufgeteilt werden. Ein Teil wird zum absoluten Halteverbot mit Ausnahme des Lieferverkehrs und der Rest soll die aktuelle Regelung beibehalten. Empfehlung zur Zustimmung.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 3.2.4 Erinnerungsverfahren Straßenunterhalt Bavariaring Fahrbahnsanierung, Frist: 02.03.2026
Beschlussempfehlung des UA: Wegen der Frist Vertagung ins Plenum.
Beschlussempfehlung Frau Lowitz: Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 3.3 Sonstiges**
- 4 Bürger*innenanliegen und Sonstiges**
- 4.1 Warenablage im Fußgängerbereich vor Ehrengutstr. 16; Bürger*innenanliegen
Beschlussempfehlung des UA: Vertagung in den nächsten UA ÖRM. Frau Lowitz geht auf die Ladeninhaberin zu, mit der Bitte die Warenablage und den Kleiderständer wegzuräumen. Wir werden dies bis nächsten UA kontrollieren.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 4.2 Erhöhtes Durchgangsverkehrsaufkommen in der Pestalozzistraße; Bürger*innenanliegen; vertagt aus 12/25 und 01/26
Beschlussempfehlung des UA: Weiterleitung an die Verwaltung mit der Bitte, die Pestalozzistraße ab Holzplatz zur Fahrradstraße umzuwidmen und mit dem Schild Einfahrt

verboten für Verkehrszeichen VZ 260 | Verbot für Krafträder und Kfz, Anlieger frei zu versehen. Es erfolgt keine Freigabe für den Fahrradverkehr von der Kapuzinerstraße kommend. Die bisherigen unterschiedlichen Fahrtrichtungsmöglichkeiten bleiben unverändert bestehen. Dadurch erhoffen wir uns den durch Navigationssysteme induzierten Durchgangsverkehr und sonstigen Schleichverkehr aus der Straße zu entfernen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

- 4.3 Zustand der Grünanlage zwischen den beiden Teilen des Alten Südfriedhofs; Bürger*innenanliegen
Beschlussempfehlung des UA: Herr Ströhle antwortet dem Bürger. Das Zelt ist entfernt worden. Die Polizei ist über das in diesem Abschnitt befindliche, nicht mehr verkehrstaugliche Motorrad informiert worden. Das Bücherregal wird beseitigt.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 4.4 Voranfrage, ob Schanigarten vorstellbar ist (Pestalozzistrasse 30); Bürger*innenanliegen
Beschlussempfehlung des UA: Herr Ströhle antwortet dem Bürger, dass aus unserer Sicht ein Schanigarten nach den bestehenden Vorschriften nicht zulässig ist.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 4.5 Ausblick Car Sharing Plätze, Bürger*innenanliegen
Beschlussempfehlung des UA: Vertagung in den nächsten Unterausschuss ÖRM
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

5 Unterrichtungen

- 5.1 Versammlungen unter freiem Himmel
- 5.2 Filmaufnahmen auf öffentlichem Grund
- 5.3 Unveränderte Gaststättenfortführungen
- 5.4 Verkehrsrechtliche Anordnungen
- 5.5 Erlaubnisbescheide Veranstaltungen
- 5.6 Information über Änderungen bei Baumaßnahmen auf den U-Bahnlinien
- 5.7 Altstadt für alle – Konzept und Maßnahmen – Grundsatzbeschluss; Sitzungsvorlage 20-26 / V 16852
- 5.8 Antwortschreiben des Mobilitätsreferats zu BA-Antrag-Nr. 20-26 / B 01559: Thalkirchner Straße I – Straßenprofil
- 5.9 Antwortschreiben des Mobilitätsreferats zu BA-Antrag-Nr. 20-26 / B 06344: Den Goetheplatz zu einem echten Platz machen: mehr Grün, mehr Aufenthaltsqualität, ein Brunnen und weniger Verkehr
- 5.10 Antwortschreiben des Referats für Arbeit und Wirtschaft zur BV-Anfrage-Nr. 20-26 / Q 00799: Beschleunigter Abbau der Baustellenzäune auf der Theresienwiese (nach Oktoberfest)
- 5.11 Antwortschreiben des Mobilitätsreferats zur BV-Anfrage-Nr. 20-26 / Q 00801: Superblock Isarvorstadt
- 5.12 OB-Entscheidung für Freischankfläche und Schanigarten, Rumfordstr. 32
- 5.13 Antwort des Mobilitätsreferats zur Anfrage bzgl. Ampelschaltungen Ecke Kapuzinerstr./Pestalozzistr. (siehe Antrag B 1.1)
- 5.14 Antwortschreiben des Baureferats zum Anliegen Bessere Beleuchtung zwischen Zuhorraum, Kunstwerk und Kirche am Stephansplatz

C Bereich Unterausschuss Planen und Bauen (PuB)

Der Tagesordnungspunkt C 3.1.4, 3.1.5 und 3.2.1 wird aus der Blockabstimmung herausgenommen und einzeln abgestimmt. Herr Blaser schlägt für die übrigen Tagesordnungspunkte Zustimmung zu den Empfehlungen des Unterausschusses vor. Den

Unterausschussempfehlungen zu den übrigen Punkten wird en bloc **einstimmig zugestimmt**.

1 Anträge

2 Entscheidungen

3 Anhörungen

3.1 Bauvorhaben

3.1.1 Sonnenstr. 24

Neubau eines Wohngebäudes für betreutes Seniorenwohnen mit Gemeinschaftsbereichen und Praxen im Erdgeschoss mit automatischer unterirdischer Großgarage – VORBESCHIED
Frist bis 19.02.2026

Beschlussempfehlung des UA: Die Hauptabteilung I des Referates für Stadtplanung und Bauordnung schätzt das Gebäude insgesamt als zu hoch und zu voluminös ein. Dies bestätigt unsere Stellungnahme aus der Sitzung 06/2025 (Forderung nach kleinerem Fußabdruck). Wir fordern zudem weniger Stellplätze zu bauen, da lediglich 65 Stellplätze nachgewiesen werden müssen, aber 84 Stellplätze geplant sind. Mit einem geringeren Volumen (insbesondere mit einem geringeren Fußabdruck wie im Juni gefordert) und mit einer kleineren Tiefgarage lassen sich mehr Bäume erhalten.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

3.1.2 Fraunhoferstr. 21

Sanierung des denkmalgeschützten Vorder- und Rückgebäudes, mit Ausbau des Dachgeschosses im Vordergebäude, Anbau von Balkonen, Fluchtleitern und Aufzug, teilweise Nutzungsänderung des Erdgeschosses im VG, Erneuerung der Fahrradüberdachung im Hof
Frist bis 19.02.2026

Beschlussempfehlung des UA: Wir wünschen uns statt der einen großen Wohnung mehrere kleinere Wohnungen im Dachgeschoss. Wir fordern eine Photovoltaikanlage auf dem Dach.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

3.1.3 Pettenkoferstr. 31

VGB: Einbau eines Personenaufzugs, Erweiterung der Loggia im EG, 1.OG und 2.OG, Abbruch und Neuerrichten der hofseitigen Balkone, KG: Erweiterung einer Wohneinheit, EG: Nutzungsänderung einer Praxis mit Wohnanteil zu einer Praxis mit zusätzlichen Praxisräumen, 1.OG: Nutzungsänderung eines Büros mit Verkaufsraum zu einem Büro mit zusätzlichen Büroraum, 2.OG: Nutzungsänderung eines Büros mit Wohnanteil zu einem Büro mit zusätzlichen Büroräumen, RGB: Nutzungsänderung zweier Garagen und einer Waschküche zu einem Büro sowie Errichten einer Parkliftanlage (4 Stpl.) im Hof - ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.2-2021-12700-21 - Hier: Nutzungsänderung und Umbau der Büroräume im 1. und 2. OG in 4 Wohnungen, Umbau Wohnen Rückgebäude
Frist bis 19.02.2026

Beschlussempfehlung des UA: Keine Stellungnahme

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

3.1.4 Bayerstr. 3

Neubau eines gemischt genutzten Quartiers, bestehend aus sechs Bauteilen mit Büro-, Gewerbe- Wohn-, Einzelhandels- und Kulturnutzungen sowie einer gemeinsamen zweigeschossigen Tiefgarage - VORBESCHIED
Frist bis 19.02.2026

Beschlussempfehlung des UA: Wir lehnen den Abriss des Gebäudes ab. Wir fordern für das Areal des Mathäer Filmpalasts das Instrument einer Veränderungssperre oder gegebenenfalls alternative Instrumente zu prüfen, die geeignet sind, den Mathäer Filmpalast zu erhalten und eine neue Mega-Baustelle im Bahnhofsviertel abzuwenden.

Der Wegfall des Mathäer Filmpalastes mit fast 4.000 Sitzplätzen in 14 Sälen, und des damit größten Kinos nicht nur in München, sondern in ganz Deutschland, wäre ein dramatischer Verlust für die Filmstadt München, die deutsche Kinobranche sowie für die Vielfalt und Attraktivität der Münchner Innenstadt.

Zudem haben das Mathäer Multiplex Kinos und das Gloria Kino denselben Betreiber. Wir

bedauern die kurze Nutzungszeit des Gebäudes, das erst 2003 in Betrieb genommen wurde. Sollte der Abriss unabwendbar sein, sehen wir allerdings auch Chancen für das Umfeld u.a. durch die Wohn-nutzung. Wir bevorzugen die Variante 2, die mehr Wohnungen vorsieht und unterstützen das Wohnen im Kerngebiet. Zudem regen wir an, auch notwendige Infrastruktur wie Kitas in dem großen Gebäudekomplex vorzusehen. Wir können uns an dieser Stelle einen Club/eine Disco gut vorstellen. Es solle weiterhin ein großes Kino vorgesehen werden. Eine gemischte Nutzung (Wohnen, Gewerbe, Kultur) würde dem Bahnhofsviertel sehr gut tun
Ergänzung: und würden eine Begrünung der südlichen Fassade befürworten.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung zur Stellungnahme inkl. Ergänzung

3.1.5 Reichenbachstr. 10

Ausbau Dachgeschosse Vorder- und Mittelgebäude mit Aufzügen Neubau Rückgebäude
Frist bis 19.02.2026

Beschlussempfehlung des UA: Wir begrüßen die Schaffung von neuem Wohnraum und eine extensive Dachbegrünung. Wir fordern eine Photovoltaikanlage auf dem Dach. Wir fragen uns, ob im Hinterhof Kleingewerbe weichen muss.

Ergänzung: Anpassung des letzten Satzes, da nun bekannt, dass Kleingewerbe im Hinterhof bereits weichen musste. Neu: Wir bedauern, dass im Hinterhof Kleingewerbe weichen musste.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

3.1.6 Lindwurmstr. 129a

Dachgeschossumbau eines Bürogebäudes - VORBESCHIED
Frist bis 19.02.2026

Beschlussempfehlung des UA: Wir begrüßen die Photovoltaikanlage auf dem Dach.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

3.1.7 Baldestr. 19

Sanierung eines MFHs mit Dachausbau, Neubau RGB, Umnutzung einer Ladenwhg. zum Einzelhandel mit Lagerfl. im UG, Einbau intern. Treppe zwischen EG und UG, Umnutzung einer Ladenwhg. zum Brotladen, Errichtung einer Müllüberdachung und Fahrradstellpl; *Frist bis 02.03.2026*

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

3.1.8 Tumblingerstr. 45 Errichtung Veranstaltungsgelände mit Veranstaltungs- / Gastro-Pavillon und -Waggon, Containeranlagen mit Atelier-, Büro- und Musikproberaumnutzung + Wirtsgarten, befristet auf 5 Jahre ab Erteilung der Baugenehmigung (Thalkirchner Str. 110 / Tumblingerstr. 29+45) - ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.111-2017-28693-21 hier: Nutzungsänderung Container OG20, 1.OG in Gaststätte; *Frist bis 02.03.2026*

Beschlussempfehlung des UA: Keine Stellungnahme

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

3.1.9 Reisingerstr. 6 Umbaumaßnahmen im Dachgeschoss des Vordergebäudes mit Erstellung von 2 Dachterrassen rückseitig und Erweiterung von 2 bestehenden Dachgauben straßenseitig sowie Errichtung einer Notleiteranlage für nur rückseitige Wohnungen als 2. Rettungsweg; *Frist bis 02.03.2026*

Beschlussempfehlung des UA: Keine Stellungnahme

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

3.2 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen

3.2.1 Beschlussentwurf Fortschreibung des Innenstadtkonzeptes als integriertes Handlungsraumkonzept Münchner Innenstadt (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15626); Frist bis 18.02.2026

Beschlussempfehlung des UA: Entwurf Stellungnahme Herr Bickelbacher:

1. Der BA 2 begrüßt die Ausweitung des Untersuchungsgebietes über die Altstadt hinaus und damit die Tatsache, dass der zweite Stadtbezirk nördlich der Kapuzinerstraße und das südliche Bahnhofsviertel sich im Umgriff befinden.

2. Der BA 2 unterstützt die umfassenden und vielfältigen Zielsetzungen des Innenstadtkonzeptes und bedankt sich für die Ausarbeitung.

3. Der BA 2 sieht einen deutlichen Zusammenhang zwischen verbesserter öffentlicher Räume (d.h. mehr Raum für den Aufenthalt, für den Fuß- und Radverkehr und für Stadtgrün zur Klimaanpassung) und wirtschaftlichem Erfolg. Die Diversifizierung der Innenstadt soll fortgeführt werden mit besonderem Augenmerk auf Kinder und Jugendliche sowie auf nicht-kommerzielle Angebote.

4. Räumlich konkret wünscht sich der BA2 insbesondere die Umsetzung des Boulevard Sonnenstraße, die Verbesserung am Isartorplatz und mehr Grün und Aufenthaltsqualität im Südlichen Bahnhofsviertel. Hier ist perspektivisch auch eine Fußgängerzone in der Goethestraße zwischen der Schwanthaler- und Bayerstraße zu prüfen.

5. Der BA 2 fordert eine gute Abstimmung des Innenstadtkonzepts des Referats für Stadtplanung und Bauordnung mit dem Innenstadtgutachten des Referates für Arbeit und Wirtschaft und mit dem Konzept Altstadt für Alle des Mobilitätsreferates.

Diskussion im Plenum zur Parksituation in der Innenstadt und im Viertel sowie die Verkehrsberuhigung.

Ergänzung der Stellungnahme: Die Erreichbarkeit für die Innenstadt, insbesondere für den Wirtschaftsverkehr, soll gewährleistet werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung zur Stellungnahme inkl. Ergänzung

3.2.2 PERSPEKTIVE MÜNCHEN

Fortschreibung des Innenstadtkonzeptes als integriertes Handlungsraumkonzept Münchner Innenstadt, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15626 (Termin: 18.02.2026)

Beschlussempfehlung des UA: Es handelt sich um die Sitzungsvorlage für den BA1 Altstadt-Lehel

3.2.3 Suche eines Ersatz-Mobilfunkstandortes

Beschlussempfehlung des UA: Keine Stellungnahme

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

4 Bürger*innenanliegen und Sonstiges

5 Unterrichtungen

5.1 Baumaßnahmen der Stadtwerke München

5.2 Mobilfunkangelegenheiten

5.3 Siedlungsentwicklung und Infrastrukturversorgungskonzept 2024-2028; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18587

5.4 Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung zum Anliegen Bürger*innen Schreiben zu Vorbescheid Reisingerstr. 21

D Bereich Unterausschuss Umwelt, Klima, Naherholung (UKN)

Die Tagesordnungspunkte D 1.1, D 2.1 und D 5.3 werden aus der Blockabstimmung herausgenommen und einzeln abgestimmt. Herr Blaser schlägt für die übrigen Tagesordnungspunkte Zustimmung zu den Empfehlungen des Unterausschusses vor. Den Unterausschussempfehlungen zu den übrigen Punkten wird en bloc **einstimmig zugestimmt**.

1 Anträge

1.1 Rothmund-Grab im Alten Südlichen Friedhof wieder sichtbar machen, Antrag der SPD-Fraktion

Beschlussempfehlung des UA: Rücknahme des Antrags, Kontakt zu Gartenbau/Friedhofsverwaltung direkt aufnehmen, um Grabstein zügig wieder sichtbar zu machen.

Beschlussvorschlag Plenum: Grab mit Kirschlorbeere zugewachsen und vermüllt. Ortstermin mit zwei BA-Mitgliedern. Gesammelte Liste von Gräbern, die gereinigt werden müssen, direkt an die Verwaltung weiterleiten und Frist setzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung zum Beschlussvorschlag Plenum

2 Entscheidungen

- 2.1 Stadtbezirksbudget
 Init. AgoraHub2 AgoraHub2 von 24.01.2026 - bis 8.03.2026
 1.300,00€
Beschlussempfehlung des UA: Reduzierter Betrag von 700€
Beschlussvorschlag Herr Modrow: Volle Förderung, da zwei Veranstaltungen und Aktion zum Weltfrauentag.
Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Ablehnung der vollen Förderung. Einstimmige Zustimmung zur Förderung i.H.v. 700 Euro.
- 3 Anhörungen**
- 3.1 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten**
- 3.1.1 Baumfällungsantrag (1 Prunus), Westermühlstr. 37; Frist bis 13.02.2026
Beschlussempfehlung des UA: Erledigt durch 5.6
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 3.2 Sonstige Anhörungen**
- 4 Bürger*innenanliegen und Sonstiges**
- 4.1 Baumnachpflanzungen Reifenstuelstr. 7 und Ecke Thalkirchner- /Ehregutstr.;
 Bürger*innenanliegen
Beschlussempfehlung des UA: Weiterleitung an Gartenbau
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 4.2 Projekte BioDivHubs „Biodiversität ins Quartier“ von Greencity e.V.; Möglichkeiten der Zusammenarbeit für Maßnahmen und Veranstaltungen zur Förderung der Biodiversität und Lebensqualität in den Quartieren
Beschlussempfehlung des UA: · Laubengang-Pilotprojekt in der Landwehrstraße mit GreenCity als Antragsteller vorantreiben
 · Wanderbaumallee als „Wanderbaum-Wald“ auf die Theresienwiese, vgl. 2020 Palmengarten
 · Biodiversität fördernde Bepflanzung eines Hochbeetes auf dem St. Pauls Platz, ggf. parallel Errichtung eines „lebenden Pavillons“ mit Infostand Stadtklima im Rahmen eines Projektsommers, alternativ auch am Kaiser-Ludwig-Platz denkbar
 Der BA2 strebt weiter eine gute Zusammenarbeit mit Green City an.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 5 Unterrichtungen**
- 5.1 Stadtbezirksbudget: Bescheide
- 5.2 Stadtbezirksbudget: Verwendungsnachweise, Sachberichte
- 5.3 Bevorstehende Entfernungen von Gefahrenbäumen
- 5.4 Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2025 - 2029 mit verbindlicher Planung für 2030 für das Baureferat; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17957
- 5.5 Antwortschreiben des Baureferats zum Anliegen Beachvolleyballfelder im Isarhochwasserbett
- 5.6 Fällung eines Baums in der Westermühlstr. 37
- 5.7 Antwortschreiben der Friedhöfe München zum Anliegen Bäume und Pflanzen im Alten Südlichen Friedhof
- 5.8 Perspektive München - Leitlinie Freiraum Strategische Ziele und Grundlagen der Grün- und Freiraumentwicklung; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17591
- 5.9 Protokoll zum Erörterungstermin „Neuzuweisung der Nutzungsfläche für das Frühlingsfest“ (BA-Antrag 20-26 / B 07674)
- 5.10 Antwortschreiben des RKU zum Anliegen Beseitigung von Methan-Hotspots im Bereich des BA2: Hauptbahnhof
- E Bereich BA-Angelegenheiten**
- 1 BA-Angelegenheiten / Sonstiges / Verschiedenes**

2 Sitzungstermine im März 2026

- Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“, am Montag, 09.03.2026, 19:00 Uhr
- Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“, am Dienstag, 10.03.2026, 19:00 Uhr
- Unterausschuss „Planen, Bauen“, am Mittwoch, 11.03.2026, 19:00 Uhr
- Unterausschuss „Umwelt, Klima, Naherholung“ am Donnerstag, 12.03.2026, 19:00 Uhr

Die nächste **BA-Sitzung findet am Dienstag, 17.03.2026** um 19:00 Uhr, im Saal der Gaststätte Zunfthaus, Thalkirchner Straße 76, 80337 München statt.

3 Termine / Veranstaltungen

4 Unterrichtungen

F Nichtöffentlicher Teil - siehe gesonderte Tagesordnung

Mit freundlichen Grüßen
gez.
Blaser

Internet: www.muenchen.de/ba02



Monatlichen BA 2-Newsletter abonnieren:

